



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

POTSDAM IN DER WEIHNACHTSSZEIT

In Potsdam, der kleinen Nachbarstadt Berlins und der Hauptstadt des Bundeslandes Brandenburg, lebten früher viele preußische Herrscher und Könige. Im Advent, der Zeit vor Weihnachten, sehen die Häuser und Plätze besonders schön aus. Die Weihnachtsbeleuchtung erinnert an die Tradition der preußischen Soldatenuniformen früherer Zeiten: Sie ist blau, wie in keiner anderen Stadt in Deutschland.

MANUSKRIFT

SPRECHER:

Das ist das Brandenburger Tor. Aber dieses steht nicht in Berlin, sondern in Potsdam, Hauptstadt des Bundeslandes Brandenburg. Hier **geht** es **beschaulich zu**. Im Advent ist die Stadt besonders **herausgeputzt**. In Potsdam haben zahlreiche **preußische** Herrscher ihre **Spuren hinterlassen**. Preußen war einer der wichtigsten europäischen Staaten vom 18. Jahrhundert bis 1918. Das alte Stadtschloss aus **jener** Zeit wurde wieder aufgebaut - ebenso wie der Palast Barberini. Potsdam pflegt sein **Erbe**.

ALEXANDRA SCHMÖGER (Mitarbeiterin Potsdam Marketing und Service):

Den Einfluss der verschiedenen Könige in Potsdam kann man natürlich bis heute am Stadtbild **nachvollziehen**. Es war immer **Residenzstadt** bis 1918, das heißt also, diese Stadt sollte eine schöne sein. Im Prinzip ist das **Erscheinungsbild** der Stadt durch ihre Vergangenheit eine, die sehr **heimisch** wirkt auf viele. Und das möchten viele **bewahren** und wieder **errichten**.

SPRECHER:

Das Holländische Viertel mitten in Potsdam. Es **geht auf** Friedrich Wilhelm den Ersten **zurück**, den sogenannten preußischen Soldatenkönig. Er war ein großer **Anhänger** der Niederlande, und weil er vom Wissen des Landes **profitieren** wollte, lud er Handwerker und Baumeister nach Potsdam ein. So entstand das größte **zusammenhängende Bauensemble** im holländischen Stil in Deutschland.

ALEXANDRA SCHMÖGER:

Ich selber bin in der Nähe der holländischen Grenze geboren und ich dachte immer: Was ist hier denn so besonders? Aber der Soldatenkönig hat auch immer noch bei mir, 250 Jahre später, ein Gefühl erreicht, was er damals schon schaffen wollte, nämlich, dass man sich hier heimisch fühlt.



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

SPRECHER:

Bis heute wird hier zu Weihnachten eine niederländische Tradition gefeiert: An einem **Adventswochenende** kommt **Sinterklaas** in das Viertel. Dann zeigen niederländische Handwerker ihr Angebot, und die holländische Version des Nikolaus' **zieht durch** die Straßen. Nicht niederländisch, aber auch eine **Institution** der Stadt: die **Confiserie** Felicitas. In der Adventszeit **herrscht** hier **Hochbetrieb**. Die Konditoren backen Potsdam-typisches Gebäck und **kreieren** Pralinen. Besonders beliebt ist eine **Büste** aus Schokolade. Sie zeigt die berühmte Preußenkönigin Luise.

HEIKE WOLLHERR (Filialleiterin Confiserie Felicitas):

Die Figuren sind natürlich mit der Geschichte von Potsdam eng verbunden. Dadurch, dass Luise wirklich 'ne sehr, sehr positive Figur ist, wird sie auch noch sehr gerne gekauft, verschenkt.

SPRECHER:

Heute ist Potsdam eine moderne Stadt. Aber das alte Preußen lebt überall ein bisschen weiter. Sogar auf dem Weihnachtsmarkt. Dort können Besucher **Laternen** und **Lametta** in einer ganz bestimmten Farbe bewundern.

ALEXANDRA SCHMÖGER:

Blau, preußisch Blau wird meistens mit den Uniformen **als Allererstes assoziiert**, der preußischen **Armee**, denn unter dem Soldatenkönig wurden die Farben der vorher vielen Uniformenfarben **vereinheitlicht**, nämlich zu preußisch Blau. Und Potsdams blauer **Lichterglanz** ist eigentlich der einzige Weihnachtsmarkt in Deutschland, der mit Blau arbeitet.

SPRECHER:

Ein blauer Lichterglanz: Einst war das als **Marketingcoup** der Stadt gedacht. Inzwischen ist es zur Tradition geworden. **Budenbesitzer greifen** das Blau bei ihren **Ständen auf**. Und sogar die **Schlittschuhbahn** am Luisenplatz ist **bläulich eingefärbt**. Aber was denken die Besucher darüber?

MANN 1:

Der bläuliche Glanz, also ich finde ihn **ästhetisch** sehr schön. Er hat irgendwie sowas sehr Weiches.

FRAU 1:

Mir gefällt es ganz gut. Es gibt ganz viele Sterne. Und blau ist **letztens** meine Lieblingsfarbe. Letztens.

MANN 2:

Ist mal was ganz anderes. Zu Hause würde ich's nicht machen.



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

FRAU 2:

Ne, ich auch nicht.

MANN 2:

Aber hier sieht's vielleicht nicht schlecht aus.

FRAU 2:

Na, ich mag's eher klassisch.

FRAU 3:

Ich find' die blauen Lichter immer sehr schön. Also, es gibt dem Ganzen immer noch so 'ne besondere Atmosphäre, neben den weißen Lichtern, die immer an den Häusern dran sind.

SPRECHER:

Der Weihnachtsmarkt zeigt Potsdam, wie es heute ist: Das blaue Licht wirkt modern und erinnert an die lange Tradition der Stadt.



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

GLOSSAR

zu|gehen – hier: sein

beschaulich – ruhig; gemütlich

etwas/sich heraus|putzen – umgangssprachlich für: etwas oder sich besonders schön machen

preußisch – so, dass etwas zu dem früheren Königreich Preußen gehört

Spuren hinterlassen – hier: bekannt sein und nicht vergessen werden; Wirkung zeigen

jene/r – hier: damalig

Erbe (n., nur Singular) – hier: etwas, das aus früherer Zeit hinterlassen wurde

etwas nachvollziehen – hier: sehen

Residenzstadt, -städte (f.) – eine Stadt, in der eine wichtige Persönlichkeit, zum Beispiel ein König, lebt oder gelebt hat

Erscheinungsbild, -er (n.) – die Art, wie etwas oder jemand aussieht

heimisch – wie zu Hause; so, dass man sich zu Hause fühlt

etwas bewahren – etwas halten; etwas nicht verändern

etwas errichten – etwas aufbauen

auf etwas zurückgehen – so sein, dass etwas der Grund für etwas ist

Anhänger, -/Anhängerin, -nen – hier: jemand, der von etwas überzeugt ist und es unterstützt; der Fan

von etwas profitieren – einen Vorteil durch etwas haben

zusammenhängend – hier: so, dass etwas zusammengehört

Bauensemble, - (n.) – hier: Häuser, die zusammengehören und im gleichen Stil gebaut sind



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Adventswochenende, -n (n.) – ein Wochenende im Advent, vier Wochen vor Weihnachten

Sinterklaas (m., aus dem Holländischen) – der Heilige Nikolaus

durch etwas ziehen – hier: durch etwas gehen

Institution, -en (f.) – hier: ein sehr bekannter Ort

Confiserie, -n (f., aus dem Französischen) – die Konditorei

Hochbetrieb herrschen – besonders viel los sein

etwas kreieren – etwas gestalten; etwas herstellen

Büste, -n (f.) – eine Skulptur, die meist Kopf und Brust einer Person zeigt

Laterne, -n (f.) – hier: eine Lampe, die einen Wetterschutz hat

Lametta (n., nur Singular) – Weihnachtsbaumschmuck aus dünnen Metallstreifen

als Allererstes – ganz am Anfang; zuerst

etwas assoziieren – etwas mit etwas in Verbindung bringen; an etwas denken

Armee, -n (f.) – die Soldaten eines Landes

etwas vereinheitlichen – dafür sorgen, dass etwas überall gleich ist

Lichterglanz (m., nur Singular) – der Lichterschein

Marketingcoup, -s (m.) – der wirtschaftliche Erfolg

Budenbesitzer, -/Budenbesitzerin, -nen – hier: jemand der einen Stand auf einem Markt besitzt

etwas aufgreifen – hier: etwas übernehmen; etwas auch so machen

Stand, Stände (m.) – hier: ein kleines Geschäft; ein großer Tisch, an dem etwas verkauft wird (z. B. auf einem Markt)

Schlittschuhbahn, -en (f.) – eine Bahn oder eine Fläche aus Eis, auf der man mit speziellen Schuhen mit Stahlschienen laufen kann



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

bläulich – in der Farbe blau

etwas ein|färben – etwas eine Farbe geben

ästhetisch – so, dass etwas schön anzusehen ist

letztens – letztlich; im Grunde genommen; schließlich

*Autorinnen: Lisa Hänel/Anna-Lena Weber
Redaktion: Suzanne Cords*